

Hausmusikabend 2007

Akt I

Szene 1

Vorhang zu. SBO sitzt auf ihren Stühlen, USC steht hinter dem geschlossenen Vorhang. Ein aufgeregtes, kleines Mädchen (Melina Stannies) kommt durch die Saaltür und stellt sich vor den geschlossenen Vorhang.

Mädchen „Meine Damen und Herren, liebe Freunde und Förderer der *Royal Academy of Classical Arts*. Sie hören nun unsere jüngsten Schüler unter der Leitung unserer Gesangslehrerin Fräulein Offele mit den Stücken " Jetzt geht's los" und "Ich flog mal nach Amerika“. *Sie geht durch den Vorhang ab.*

Vorhang auf. Gesangslehrerin (Kim Sarul) kommt von der Seitengasse links auf die Bühne, verbeugt sich und nimmt den Applaus entgegen, bevor sie über die Bühnentreppe auf ihren Platz geht. Sie dirigiert direkt vor der Bühne. USC bleibt nach dem Auftritt auf der Bühne stehen. Gesangslehrerin geht durch die Saaltüre ab. Vorhang zu.

USC **Jetzt geht's los**
Ich flog mal nach Amerika

Mädchen *Kleines Mädchen kommt wieder durch den Bühnenvorhang. „Meine Damen und Herren. Das Orchester unserer Schule spielt jetzt zum Abschluss unseres Liederabends "Tequila". Applaus bitte. Sie setzt sich auf die Treppe und wartet dort bis zum Ende des folgenden Stückes.*

SBO **Tequila**

Mädchen *steht auf. „Wir hoffen es hat Ihnen gefallen und wünschen Ihnen noch einen schönen Abend!“ Vorhang auf. Mädchen verlässt die Bühne über die Saaltür.*

*USC geht winkend durch die Saaltüre ab. Gesangslehrerin (Kim Sarul) sammelt Notenblätter ein. Rastaman kommt mit Putzwagen und Ghettooblaster (**I like to move it**) herein. Er fängt an zu putzen und wippt zur Musik. Direktor (Mario Singh) betritt die Bühne.*

Direktor *(aufgelöst, zerstreut und fahrig, eventuell kölscher Dialekt) „Ach Frau Offele, gut, dass Sie noch da sind, ähh, da sind.“*

Gesangslehrerin „Oh, Herr Direktor. Was gibt's?“

Direktor „Ich muss dringend etwas mit Ihnen besprechen. Ich habe Fräulein Rottenmeier und Madame Purrée ebenfalls hierher bestellt. Sie müssten jeden Augenblick hier sein.“

Tanzlehrerin und Instrumentallehrerin betreten die Bühne über die Gassen.

Direktor „Wenn man vom Teufel spricht, da sind Sie ja. Liebe Kollegen, es ist eine Katastrophe, ähh, Katastrophe. Wir stehen vor dem Ruin! Soeben hat mir unsere Buchhalterin (*Buchhalterin Marian Kirchberg kreuzt winkend die Bühne im Hintergrund – ins Publikum grinsend*) mitgeteilt,

dass es immer weniger Anmeldungen für unsere Schule gibt. Und gerade eben hat mich der Vorsitzende der Stiftungskommission angerufen und mir gesagt...“

Rastaman staubt den Direktor ab. Direktor ist verwirrt und wehrt ihn ab.

Direktor „Was zum Teufel soll das...?“

Instrumentallehrerin „Wie bitte? Was sagte er?“

Direktor „Nein, das sagte er natürlich nicht! Er sagte, wenn wir in nächster Zeit nicht beweisen könnten, dass unsere Schule erfolgreich arbeitet, stellen sie uns kein Geld mehr zur Verfügung. Sie wissen, was das bedeutet: dann können wir die Schule dicht machen! Sie wollen uns nur noch eine letzte Frist bis zum nächsten Konzert geben, ähh, geben.“

Tanzlehrerin *Mit starkem französischen Akzent* „Mon dieu. Das is doch schon in drei Monatön!

Tanzlehrerin fällt in Ohnmacht, Instrumentallehrerin fängt sie auf.

Gesangslehrerin „Warum regen Sie sich auf meine Liebe, wir spielen einfach noch einmal unser altes Programm, wie jedes Jahr!“

Direktor „Aber das ist es doch gerade, ähh, gerade. Sie wollen etwas Neues, verstehen Sie, etwas, was es an unserer Schule noch nie gegeben hat, ähh, hat.“

Instrumentallehrerin „Wie wäre es denn...mit einem Violinenkonzert? Wir müssten zwar noch etwas üben, aber ich glaube, das wäre zu schaffen.“

Rastaman hat in der Zwischenzeit um die Gruppe herum geputzt und auch den ein oder anderen abgestaubt.

Direktor (zu Rastaman) „Was tust du hier eigentlich? Wir haben hier ein schwieriges Problem zu lösen. Hilf uns oder putz gefälligst wo anders!“

Rastaman *Höhnisch* „Violinenkonzert?! *Zur Instrumentallehrerin* Wow, wow, wow, warte, Schwester! Dir unterläuft da ein großer Fehler! Dude sagte doch gerade, dass es euch hier an Stil fehlt. (*Pimpgeste*) Und ihr faselt hier etwas von Violinenkonzert. Was ist denn daran neu? Was euch fehlt ist Funk, Groove, Flow!“

**Fabian Michels,
Backgroundchor
und Bühnenband**

Rastaman „Ich sag' dir, was ihr machen sollt: Ihr schmeißt ein Musical. „Rock meets Classic“!“

Direktor „Und wie hast du dir das bitte vorgestellt? Seit 100 Jahren ist diese Schule ein Institut zur Pflege klassischer Musik, ähh, Musik“

Rastaman „Yo, Bruder, aber nicht mehr lange. Ihr wollt was Anderes? Da wo ich herkomme, von der Straße, gibt es massenweise junge Leute, die nur auf ihre Chance warten. Du musst sie nur rufen und sie werden dir die

Bude einrennen! Und zusammen mit euren Schülern machen die hier Achterbahn!“

Instrumentallehrerin *Verzückt und etwas naiv* „Ich interessiere mich schon lange für Rockmusik.“

Tanzlehrerin „Du lieber 'immöl, das passt doch gar nischt zu uns. Isch bin einö ernst zu nehmendö Proffesseur, n'est- ce pas? Isch weigerö misch!“

Gesangslehrerin „Ich finde die Idee gut. Wir sollten es versuchen!“

Direktor „Nun gut, da es anscheinend keinen besseren Vorschlag gibt, werden wir es wohl oder übel versuchen müssen. Ich werde die Presse informieren, dass wir neue Schüler mit...nun ja,...anderweitigen Schwerpunkten suchen.“

Alle verlassen die Bühne.

Szene 2

OSC kommt durch die Saaltür herein. Direktor und Gesangslehrerin betreten nach OSC die Bühne, ebenfalls durch die Saaltür. OSC, gekleidet in Schuluniform, nimmt Aufstellung am linken Bühnenrand im Halbkreis. Gesangslehrerin stellt sich vor den OSC. Die Saaltür öffnet sich erneut.

Neuschüler betreten in auffälliger Kleidung ins Publikum grüßend durch die Saaltür die Treppe und bleiben dort stehen, lachen und unterhalten sich und werden vom Direktor begrüßt. Sie sehen den OSC skeptisch an. OSC unterhält sich ebenfalls misstrauisch über die Neuschüler.

Direktor „Meine lieben neuen Schüler, ähh, Schüler? Ich freue mich... ähh,... dass ihr euch für eine Aufnahme an unserer Schule interessiert und unser Projekt unterstützen wollt, ähh, wollt. Unser Chor möchte euch nun herzlich begrüßen.“

OSC
Happy and free
Memory
Wenn ich einmal reich wär

Direktor „Danke, danke. Das war sehr schön, ähh, schön. Wir hoffen es gefällt euch bei uns. Wenn ihr euch nun bitte eure Anmeldeformulare abholen wollt...wollt.
Marie, wärest du so nett, die Formulare zu verteilen?“

Direktor geht ab. Marie verteilt die Zettel an die Neuschüler. OSC bekommt keine Zettel!!! OSC geht durch die Seitengassen ab, sobald ein Schüler seinen Zettel hat. Marie kommt mit den Zetteln zu Fabian, Pati Kalemba, Jana (Jessica Thiem).

Fabian *zu Marie* „Hallo, hallöchen! Die Sonne geht auf!“

Marie „Versuch's noch mal!“ *geht belustigt ab*

Fabian „Sie steht auf mich, sie weiß es nur noch nicht! Na ja, vielleicht merkt sie es ja beim nächsten Mal.“

Pati „Mooooment! Warte, warte! Was heißt hier nächstes Mal? Du willst dich nicht allen Ernstes immer noch hier in dieser... ANSTALT anmelden?“

Jana (Jessica) „Das meinst du nicht wirklich!“

Fabian „Doch!“

Jana (Jessica) zu *Pati* „Ich weiß nicht WAS er hat, aber er muss dringend in Behandlung!“

Pati „Oh mein Gott!“ zu *Jana*: „Fühl schnell seine Temperatur!“

Jana (Jessica) „Oh ja, DER Kessel kocht! Gleich fängt der uns hier an zu pfeifen!“

Pati pfeift.

Fabian *kitzelt sich selbst* „Brüller, echt! Ich schrei mich weg!“

Jana (Jessica) „Nee, aber jetzt mal im Ernst. Was willst du hier noch? Hast du dir die Typen nicht angesehen? Mann, wir gehören hier nicht hin!“

Pati „Sie hat recht! Sei vernünftig und komm endlich! Und was die Kleine angeht... andere Mütter haben auch schöne Töchter...“

Fabian „Ihr begreift es einfach nicht. Das hier!“ *macht eine ausholende Geste mit der Hand* „das ist unsere Chance. Hier können wir endlich das tun, was wir schon immer wollten: Musik machen. Ich weiß, dass wir es draufhaben. Jetzt können wir es allen beweisen. Wir müssen einfach auf diese Schule!“

Pati Get here

Nach dieser Nummer verlassen Alex, Simon und Henner die Bühne durch die Seitengassen und verkleiden sich als Wilmersdorfer Witwen. Alex und Simon gehen verkleidet durch die Pausenhalle zum hinteren Saaleingang und warten dort auf ihren Auftritt.

Fabian „Also, was ist? Ohne euch halt ich den Laden hier keine zwei Tage aus. Seid ihr dabei?“

Jana (Jessica) *sieht Pati an* „Nun gut, wir bleiben...“

Fabian „Super!“

Pati „...aber nicht, dass du uns falsch verstehst. Wir halten das immer noch für einen großen Fehler!“

Jana (Jessica) „Wir bleiben nur hier, weil wir dich unmöglich in dieser Freakshow allein lassen können!“

Schulkingel. Alle gehen lachend durch die Seitengassen ab.

Szene 3

Ballettschülerinnen kommen mit KMK über die Seitengassen herein, machen sich warm und unterhalten sich dabei. Rastaman kommt mit Besen vorbei. Betrachtet Tänzerinnen, während sich der KMK auf der rechten Bühnenseite aufbaut.

Rastaman (wie Bruce Darnell): „Sexy! Mädels! Ich will Drama! Drama! Drama!“

*läuft wie ein Modell auf der anderen Seite von der Bühne.
Ballettschülerinnen kichern.*

Kim „Heute sollen übrigens die Neuen kommen.“

Julia „Na da bin ich ja mal gespannt.“

Neuschüler kommen auffällig gekleidet herein. Sie schalten einen Recorder ein. Tanzlehrerin kommt herein.

Larissa **Remix**

Tanzlehrerin „Macht diesön Krach aus! Was tut ihr 'ier? Der Unterrischt 'at begonnön. Auf die Plätzö bitte. Preparation!“

Alle machen die Übungen zu nachfolgender klassischer Musik an der Stange. John (Larissa Bärenwald) macht Faxen

Tanzlehrerin „Monsieur. 'altung bittö, Konzentration!“

KMK **"Nr.18 Menuett I" J.S.Bach**

John zieht eine Grimasse.

Tanzlehrerin „Einön Moment. Junger Mann, wie 'eißön Sie?

John „Mein Name ist John.“ *Night-Fever-Geste (kurze Musikeinspielung)*

Tanzlehrerin „Monsieur Jean, isch 'abö das Gefühl, Sie nehmön den Unterrischt nischt ernst. Wenn Sie an diesör Schulö bleiben wollön, dann müssön Sie 'art arbeitön. Isch erwartö von Ihnön, dass Sie die Übungön bis zur nächstön Stundö be'errschen.

Alex *Und Simon kommen von hinten in den Saal Alex wettet "Schmeiß' ihn doch sofort raus. Früher wären wir mit so einem Gesocks anders umgegangen! Zu Simon "Oder Else?"*

Else *Wirbelt mit ihrem Stock in der Luft "Ja, ja, früher war alles besser!" Else schubst Zuschauer zur Seite "Einmal Platz für eine alte Dame, bitte!"*

Alex und Else setzen sich.

John *provozierend ins Publikum, zu Else und Klara* „Klar! Sonst noch was?“

Tanzlehrerin „Wie bittö?“

John „Geht klar, Madame“

Tanzlehrerin „Au revoir!“

Schul Klingel. Alle Schüler gehen über die Seitengassen ab, eine Schülerin bleibt stehen.

Kim „Ach, ich hab meine Tasche vergessen!“

Rastaman kommt mit Tasche hinterher.

Rastaman (wie Bruce): „Glück gehabt Honey. Ohne Tasche keine Competition!“

Szene 4

Else *geht weiter und dreht sich zum Publikum, während Klara versucht sie auf den Stuhl zurück zu zerren "Nu lass doch, Klärchen, weißt du noch...in Berlin...schwärmend Wilmersdorf...unsere Gatten...."*

Klara *fährt fort "... hatten hohe Posten. Sie..." beide Damen bewegen sich nun auf die Bühne und drehen sich immer wieder dann zum Publikum, wenn sie sprechen*

Else *Energisch "...haben für Recht und Ordnung gesorgt. Und dafür, dass wir vernünftige Musik gehört haben."*

Henner kommt durch die Saaltür dazu.

Witwen "Wilmersdorfer Witwen" aus "Linie 1"

Die Witwen verlassen die Bühne über die linke Seitengasse und ziehen sich sofort um. Henner muss sich beeilen!!! KMK stimmt seine Instrumente erneut und beginnt zu spielen. Instrumentallehrerin kommt durch die Saaltür leise herein und bleibt dort stehen.

KMK "Kanon" Pachelbel

Instrumentalisten betreten nach und nach die Bühne und nicken anerkennend.

Raphael „Das war klasse! Wir sollten das irgendwann einmal zusammen spielen.“

Henner „Jo, gute Idee.“

Die anderen stimmen zu.

Instrumentallehrerin *Begeistert „Ich habe euch schon vom Flur aus gehört, das war wirklich gut. Ich habe mir Folgendes überlegt: unsere Schulband geht auf die Bühne braucht dieses Jahr auch Nachwuchs: Robbie, wie ich hörte, spielst du die Drums. Spiel doch mal etwas vor. Spielt den Groove des nachfolgenden Stückes so leise, dass man den weiteren Dialog versteht. Dennis, und du an den E-Bass. Torben, du spielst die Gitarre.“*

Band Eigenes Stück

Schulkingel. Alle gehen raus bis auf die Bühnenband, sie hält sich im Hintergrund.

Szene 5

Sänger betreten in Gruppen (alte und neue Schüler getrennt) die Bühne und unterhalten sich. Teilweise kommt es zu Pöbeleien. Marie und Fabian versuchen am Rande der Gruppe in Kontakt zu treten, werden aber von den anderen getrennt. Gesangslehrer kommt herein und ruft die Schüler zur Ordnung.

Gesangslehrerin „Ruhe bitte. Ihr solltet für heute selbstständig einige Gesangsstücke vorbereiten. Wer möchte anfangen?“

Alina Kleinschulte meldet sich

Alina K. Nessaja aus Tabaluga

Alina S. und Patrick melden sich.

Altschüler Close every door (Patrick und Alina S.)

Gesangslehrerin „Ausgezeichnet. Sonst noch jemand? Vielleicht jemand von den neuen Schülern?“

Neuer Schüler zögert zuerst, erklärt sich dann jedoch bereit. Jonas meldet sich.

Jonas I don't like Mondays

Gesangslehrerin „Sehr schön. Jetzt weiß ich, was ihr könnt. Ich werde in den nächsten Tagen die Rollen für das Musical verteilen. Ich hänge das Ergebnis dann in der nächsten Woche am schwarzen Brett aus.“

Schulkingel. Gesangslehrerin räumt ihre Sachen zusammen. Altschülergruppe steht zusammen und unterhält sich.

Nicky (Elena B.) „Meint ihr, wir bekommen die Rollen?“

Leni (Anna G.) „Ihr habt super gesungen.“

Thomas (Stefan S.) „Außerdem habt ihr doch jedes Jahr solo gesungen. Ich wüsste nicht, warum sich das jetzt ändern sollte. Schließlich weiß Frau Offele, was sie an euch hat. Die Neuen können einpacken!“

Altschüler lösen sich von der Gruppe und wenden sich den Neuen zu.

Marie hört zu und sieht zu Fabian hinüber, der mit einer Neuschülergruppe in der anderen Ecke steht.

Alina Schäfer [laut] „Die Rollen kriegen wir, das ist ja wohl klar.“

Susanne „Meinst du, wir haben überhaupt eine Chance? Die anderen sind schließlich schon viel länger dabei.“

Inga Roloff „Wir werden es ja sehen!“

Alle laufen auseinander. Lehrer betreten die Bühne.

Direktor „Wie sieht es aus, liebe Kollegen? Kann unser Projekt gelingen? In zwei Wochen muss unser Jubiläumskonzert stehen. Fräulein Rottenmeyer?“

Instrumentallehrerin „Wir haben eine tolle Band zusammengestellt und jede Menge hervorragender Solisten. Ich sehe kein Problem.“

Direktor „Sehr schön. Madame Purree?“

Tanzlehrerin „Also diesö jungö Mann, diesö Jean, ist einö Landplagö, einö Katastrophö! Abör die Mädschön sind sehr fleißisch.“

Direktor „Nun gut, das könnte klappen. Frau Offele?“

Gesangslehrerin „Wir haben einige viel versprechende neue Schüler hinzugewonnen, aber ich glaube, die Altschüler und die Neuschüler verstehen sich nicht so gut und wollen nicht zusammenarbeiten. Ich weiß nicht, ob wir es schaffen können...“

Direktor „Frau Offele. Ich zähle auf Sie, in zwei Wochen läuft unser Ultimatum ab. Wir müssen es einfach schaffen... schaffen“

Alle gehen ab.

SBO I will follow him

Vorhang zu. Umbau mit Schwarzem Brett. Oberstufenchor muss vor Wiederbeginn auf die Bühne.

Pause

Während der Pause werden CDs "Wir werden Helden" und "Grusel Wusel" sowie die restlichen Jahrbücher zum Schuljubiläum verkauft.

Umbau mit Schwarzem Brett. Oberstufenchor muss vor Wiederbeginn auf die Bühne.

Akt II

Szene 6

**OSC Cabaret aus "Cabaret"
Any dream will do
Go, Joseph, go**

Schwarzes Brett muss aufgehängt sein. Am Ende des Applauses kommt Joel aufgeregt durch die Saaltür (Verfolger hier wichtig!) und brüllt:

Joel „Die Besetzungsliste hängt am schwarzen Brett!!“

OSC geht durch die Saaltür ab. Alle hasten auf die Bühne. Rastaman wird sichtbar, wie er das Schwarze Brett putzt. Gesangsschüler kommen herein und drängeln sich vor dem Anschlag.

Rastaman (wie der König der Lemuren/ Madagaskar): Ey, du! Weg von die königlichen Fusse! Soforte! Jetzt seite ihr mal alle leise! Psst! (schreit)Wer ist denn da so laute?? Oh, das bine ja iche... hehe!“

Geht ab.

Inga *deutet auf das Brett* „Och nöö. ich soll mit diesem blasierten Typen ein Duett singen! Ich fass es nicht!“

Elena „Warum kann i c h nicht mit Thomas singen, wir singen immer zusammen. Habt ihr euch diese Carmen (Inga Roloff) mal angesehen? Die sieht aus als würde sie sich nur zu Weihnachten und zu Ostern waschen. Und dann diese fürchterlichen Klamotten!“

Alle diskutieren laut über die Auswahl und sind nicht einverstanden.

Veronika (Anna St.) „Da mach ich nicht mit! Soll die Offele doch sehen, wo sie bleibt, ich steige aus!“

Leni (Anna G.) „Du hast recht, ich auch!“

Adrian „Nicht in diesem Leben!“

Alle gehen ab in die Seitengassen. Nur Marie und Fabian bleiben zurück. Marie lehnt sich an Fabian an.

Fabian „Du hast toll gesungen, letzte Woche!“

Marie (Alina) „Danke! Bist du mit der Verteilung auch nicht einverstanden?“

Fabian „Weißt du, die Verteilung ist mir eigentlich egal, wenn ich nur überhaupt mitmachen darf! Auf der Bühne zu stehen, war nämlich schon immer mein größter Traum!“

Marie (Alina) „Ich glaube, das könntest du auch! Ich finde du bist richtig gut!“

Marie und Fabian Summer nights

Szene 7

Paar geht Händchen haltend ab. Tanzlehrerin kommt hereingerauscht. Tänzer sind bereits auf der Bühne.

Tanzlehrerin „Monsieur Jean. Isch offe für Sie, dass sie geübt aben!“

Alle machen die Übungen an der Stange. John versucht es, schafft es aber nicht.

Julias Dancers Track 1

Tanzlehrerin „Das war schlecht, misörabel, katastrophal!“

John „Ich weiß! Ich hab so was noch nie zuvor gemacht! Ich kann so einfach nicht tanzen! Warum kann ich Ihnen nicht meine Art zu tanzen zeigen! Sehen sie sich es doch einfach mal an!“

Tanzlehrerin „D'accord, isch werde es mir ansehen!“

John tanzt. Ballettschülerinnen wippen zuerst, machen dann schließlich im Hintergrund mit. Auch Tanzlehrerin wippt erst mit, ist dann aber begeistert und tanzt selbst mit. Alle verlassen tanzend die Bühne.

John und Julias Dancers Step up/Lovestoned/ Get'cha head

Szene 8

Marie und Fabian kommen mit Noten und Getränken in Gläsern herein, sitzen auf der Treppe und unterhalten sich leise. Lehrer treffen sich - ohne sie zu bemerken - am vorderen Bühnenrand.

Direktor „Die Förderer treffen in zwei Stunden ein. Ich habe versucht sie noch ein paar Tage hinzuhalten, aber sie wollten nicht länger warten. Wir müssen sie einfach überzeugen!“

Instrumentallehrerin „Bei Madame Pürree und mir gibt es keine Probleme mehr. Wir können die Vorstellung durchziehen.“

Tanzlehrerin „Isch 'abe für Monsieur Jean einö kleinö Solo eingöbaut.“

Gesangslehrerin „Es tut mir Leid. Die Sänger machen nicht mit. Ich habe versucht sie zu überzeugen, aber es klappt nicht. Dabei sind wirklich alle sehr gut. Wenn nur dieser verflixte Stolz nicht wäre.“

Direktor „Was sollen wir tun... tun? Wir müssen versuchen das Beste aus der Situation zu machen. Die Musiker müssen sich die Seele aus dem Leib tanzen und die Tänzer müssen spielen, was das Zeug hält. Und bei den Sängern können wir nichts weiter tun als hoffen. Ich muss jetzt los. Die Stiftungskommission wartet am Bahnhof auf mich.“

Alle Lehrer gehen in verschiedene Richtungen ab. Marie und Fabian kommen in die Bühnenmitte.

Fabian „Hast du das gehört? Die Schule soll geschlossen werden, wenn das Musical heute Abend platzt. Das darf einfach nicht passieren.“

Marie (Alina) „Du hast Recht. Was soll denn aus uns werden, wenn sie die Schule schließen? Wir müssen irgendetwas unternehmen...“

Fabian „Wir müssen die anderen davon überzeugen, dass wir die Schule nur zusammen retten können. Alleine hat keiner von uns eine Chance.“

Marie (Alina) „Geh du zu deinen Leuten. Ich versuche Veronika, Nicky und Thomas zu überzeugen.“

Fabian „Aber beeil dich. Wir haben nicht mehr viel Zeit.“

Beide laufen in unterschiedliche Richtungen auseinander.

Abba-Mädels Super Trouper

Schulklengel.

Szene 9

Direktor kommt mit der Kommission (im Anzug mit Aktentasche bzw. Kostüm mit Handtasche: Marian Kirchberg, Saskia Högner und Fabian Bovens) durch die hintere Saaltür und leitet sie durch den Mittelgang, wobei er auf Leute und Gegenstände zeigt. Wenn sie vorne sind, stürzt Rastaman mit Lappen über die Bühne auf sie zu.

Rastaman „Stopp! Nicht bewegen.“

Alle bleiben schockiert stehen. Rastaman wischt eifrig die Stühle.

Rastaman „Bitte schön. Wenn's nicht nur sauber sondern rein sein soll... wir versteh'n uns!“

Rastaman verbeugt sich mit dem Lappen wedelnd und geht durch die Saaltür ab. Alle setzen sich irritiert.

Vorhang zu. Kommission kommt durch die Saaltür.

SBO "Somewhere" aus "Wizard of Oz"

USC kommt durch die Saaltür auf die Bühne.

Direktor *steht noch einmal auf* „Meine Damen und Herren. Ich heiße Sie herzlich hier bei uns willkommen. Ich hoffe, Sie erleben einen vergnüglichen Abend. Wir wollen uns heute von einer ganz neuen Seite zeigen. Aber sehen Sie selbst... selbst.“

Kommissarin (Saskia Högner) "Na, da sind wir mal gespannt; ich hoffe, dass die nächsten Stunden Ihren vollmundigen Versprechungen gerecht werden, Herr Direktor."

Vorhang auf.

**USC Schau den Menschen in die Augen
Das Leben ist ein Würfelspiel (Tabaluga)
Drachenlied (Tabaluga)**

Danach Vorhang zu. USC geht über die Seitengassen zum Hintereingang des Saals . Förderer applaudieren, nicken, etc.

SBO Abba Gold

Förderer applaudieren, nicken, etc. Rastaman schleicht durchs Publikum, holt einen Strauß Rosen hinter seinem Rücken hervor, versucht diesen an den Mann / die Frau zu bringen und geht schließlich auf die Förderer zu.

Rastaman „He, du. Wollte Rose kaufe??“

Förderer verneinen. Plötzlich fällt mit einem Riesengetöse aus der linken Seitengasse eine Dachlatte auf den vorderen Teil der Bühne vor dem Vorhang.

Rastaman *Aus dem Saal aufgeregt und in Richtung Direktor* "No problem, no problem. Ich hole die Hausmeister." *Vorhang auf.*

Rhythmiker Drumnummer "Swinging hammers"

Hausmeisterin Inga *am Ende der Nummer* "So, alles wieder repariert. Jetzt kann's weitergehen."

Kathrin und Alex Beauty and the Beast

Vorhang zu. Förderer applaudieren, nicken, etc. Rastaman kommt zu den Förderern, öffnet seinen Mantel, in dem lauter Sonnenbrillen und Uhren hängen.

Rastaman „Beautiful sunglasses! Für dich, ich machen Supersonderpreis. Or do you want a watch?“

Alle *genervt* "NEIN!"

Hinter dem Vorhang ertönen erste Klänge. Vorhang geht langsam auf.

**Band mit Raphael Canon Rock
und KMK**

Alle flippen aus. Erwartungsvolle Stille tritt ein. Förderer sehen sich um und beginnen zu murmeln. Gesangslehrerin kommt erleichtert von der linken Seitengasse herein und zeigt freudig beide Daumen.

Gesangslehrerin "Die Sänger haben doch noch zusammen gefunden!!"

Direktor „Liebe Mitglieder der Stiftungskommission... kommission. Ich darf Ihnen voll Freude mitteilen, dass...*Direktor ist perplex und setzt sich.*

Schlagzeuger spielt eine Phrase des „We will rock you“-Rhythmus.

Direktor ...wir erfolgreich waren!

Trio We will rock you

Während dessen strömen aus allen Ecken (Zuschauerraum, hinten, seitlich, etc.) Solosängerinnen und DarstellerInnen auf die Bühne und bilden verschworene Gemeinschaft. OSC und USC füllen Seiten- und Mittelgänge mit Gesicht zum Publikum.

Girlies 1 **Hilf mir versteh'n**
Girlies 2 **Big Spender aus "Cabaret"**

**OSC/ Solisten/
SBO/ Band/ KMK/
Instrumentalisten
und Tänzer** "Thank you for the Music" ABBA

Schluss

Abmoderation

ggfs. Zugabe **Refrain aus "Thank you for the Music" ABBA**